

**JAN BIS MRZ
2024**

SPRENGEL

MUSEUM HANNOVER

PROGRAMM



LIEBE LESER*INNEN,

ein Editorial sollte die Themen einer Publikation aufgreifen und neugierig aufs Lesen machen. Bei uns steht jedoch vielmehr das gesamte Heft im Zeichen der Einladung zu einem Museumsbesuch.

Im ersten Quartal präsentieren wir mit den Ausstellungen von Adrian Sauer (nur noch bis 14.1.!), Christian Retschlag und den Fotografien der Moderne eine faszinierende Bandbreite an Fotokunst – sei es in historischer Hinsicht oder in Bezug auf die vielfältigen künstlerischen Herangehensweisen. Foto-Ausstellungen passen hervorragend zum Haus, da sie nahtlos an unsere Sammlung andocken, schließlich machen rund 14.000 Werke knapp ein Viertel unseres Bestandes aus.

Doch wir wären nicht das Sprengel, wenn wir nicht weitere Höhepunkte in petto hätten: Im Februar stehen mit Max Beckmann und Pablo Picasso zwei herausragende Namen der Kunstgeschichte auf dem Programm. Fragt man ChatGPT anstelle meiner nach den beiden Künstlerpersönlichkeiten, erhält man folgende Antworten: „Picasso, der revolutionäre Meister der Kunst, zertrümmerte die Grenzen des Konventionellen, um ein Kaleidoskop kreativer Genialität zu entfesseln.“ Über Beckmann heißt es: „Beckmann, der expressionistische Meister, entfaltet in seinen Werken eine kraftvolle Welt der Emotionen und Gesellschaftskritik, die das Chaos der menschlichen Existenz mit meisterhafter Intensität einfängt.“ Was jedoch keine KI der Welt ersetzen kann – die Wirkung der Werke hier im Museum, den Dialog zwischen zwei Künstlern und ihren Arbeiten, den Austausch und die Beschäftigung vor den Originalen, die ästhetische Erfahrung und überhaupt: Kunst als universelle Sprache, die Menschen verbindet.

Ich hoffe, dass wir Ihnen ausreichend Gründe für einen Besuch bieten. Wir freuen uns auf Sie.

Reinhard Spieler
Direktor

BILDNACHWEISE

Titel: Pablo Picasso, Frau mit Tamburin, 1938, Radierung, Sprengel Museum Hannover, Kunstbesitz der Landeshauptstadt Hannover

S.3: Adrian Sauer, 16.777.216 Farben in unterschiedlichen Anordnungen – Grüner Smiley, Farbton, Digitaler C-Print, 2023; © Adrian Sauer

S.4: Jaq Lisboa, Hablamé 2019, Leuchtkasten; Fliesen (Recherche), Keramik, 95 Stück 2016-2018; © Jaq Lisboa

S.7: Albert Renger-Patzsch, Krabbenfischerin, aus der Serie Die Halligen, 1927, Silbergelatine, Leihgabe Land Niedersachsen, Schenkung Ann und Jürgen Wilde; © Albert Renger-Patzsch/Archiv Ann und Jürgen Wilde, Zulpich/VG Bild-Kunst, Bonn 2023

S.9: Christian Retschlag, Mistralfänger, Silbergelatineabzug; © Christian Retschlag

S.11: Max Beckmann, Ruhende Frau mit Nelken (Quappi) auf dem Sofa bei Licht, 1942, Öl auf Leinwand, Sprengel Museum Hannover, Kunstbesitz der Landeshauptstadt Hannover

S.12: Jean Leppien, Le Lattis (Lattenzaun), 3/86 VII, 1986; © VAN HAM Art Estate

S.14: Joseph Beuys, Capri-Batterie, 1985, Multiple, Sprengel Museum Hannover; © VG Bild-Kunst, Bonn 2023

S.15: Kurt Schwitters, Merzbau (Nachbau), 1980-1983, Holz, Gips, Farbe, Fotoreproduktionen, Glas, elektrische Beleuchtung, Sprengel Museum Hannover

S.16: Raumannsicht „Kunst und Künstler*innen in Hannover im Nationalsozialismus“

S.17: Lotte Lindner & Till Steinbrenner, Parade „Objects that relate to people, 2023“

S.23/24: Vermittlungsprogramm

28: Jakob Schwerdtfeger; © Marvin Ruppert

S.32: Christian Retschlag, Skorpion, 2023; © Christian Retschlag

S.33: Walter Ballhause, Ohne Titel (Selbstporträt im Labor), aus der Serie „Selbstbildnisse“, 1929/1932, Sprengel Museum Hannover, Schenkung Schnakenwinkel 2011; © Walter Ballhause-Archiv, Plauen

S.35: Christian Retschlag, Baum X (Route de Malaucène), 2023; © Christian Retschlag

S.38: Umbo, Grock, aus der Reportage „Dr. phil. h. c. Grock“, 1929, Sprengel Museum Hannover, Leihgabe Fritz Behrens Stiftung, Hannover; © Phyllis Umbehr/ Galerie Kicken Berlin/VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Herling/Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover

INHALTSVERZEICHNIS

- 3 ADRIAN SAUER: TRUTH TABLE
- 4 SPRENGEL@FEINKUNST
JAQ LISBOA: HOW TO BE AN ARTIST LIKE ME
- 6 FOTOGRAFIE DER MODERNE
- 8 CHRISTIAN RETSCHLAG
- 10 PABLO PICASSO | MAX BECKMANN
MENSCH – MYTHOS – WELT
- 12 JEAN LEPPEN. DIE SCHENKUNG
- 14 ELEMENTARTEILE
GRUNDBAUSTEINE DES SPRENGEL MUSEUM
HANNOVER UND SEINER KUNST
- 15 ABENTEUER ABSTRAKTION
VON DER MODERNE BIS ZUR GEGENWART
- 16 KUNST UND KÜNSTLER*INNEN IN HANNOVER
IM NATIONALSOZIALISMUS
- 17 LOTTE LINDNER & TILL STEINBRENNER
WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

Bildung und Vermittlung

- 19 SPRENGEL WERKSTATT
- 20 SPRENGEL AKTION
- 21 SPRENGEL FERIEN
- 22 SPRENGEL KNIRPSE
- 23 NEUER KUNSTCLUB
- 24 OFFENE WERKSTATT
- 26 INKLUSION

- 28 SPRENGEL TIPP
- 29 **KALENDER**

- 44 INFORMATIONEN



SPECTRUM INTERNATIONALER PREIS FÜR FOTOGRAFIE DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN

ADRIAN SAUER TRUTH TABLE

BIS 14.1.24

Adrian Sauer (*1976) befasst sich mit der Entwicklung des fotografischen Mediums. Oftmals nicht eindeutig erkennbar, ob er eine analoge oder KI-generierte Arbeit präsentiert, nutzt er die Bandbreite fototechnischer Möglichkeiten, um zu hinterfragen, was Fotografie ist und was sie will. Mit dem SPECTRUM-Preis, den die Stiftung Niedersachsen seit 1994 an herausragende zeitgenössische Fotokünstler*innen vergibt, geht eine Ausstellung einher, die mit rund 140 Arbeiten einen Überblick über Sauers Schaffen von 1998 bis heute zeigt.

Begleitprogramm im Kalender ab Seite 29



HABLAMEI

SPRENGEL@FEINKUNST

JAQ LISBOA

HOW TO BE AN ARTIST LIKE ME

BIS 4.2.24

Mit „How to be an artist like me“ präsentiert Sprengel@feinkunst die erste Einzelausstellung der Künstlerin Jaq Lisboa, die 1983 in Brasilien geboren wurde und ihre Ausbildung an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig absolvierte. Jaq Lisboa sucht nach verlorenen Erinnerungen und vorenthaltenen Geschichten ihrer Vorfahren, nach Möglichkeiten, diese zu bewahren, sie wiederzubeleben und weiterzugeben. Im künstlerischen Prozess schafft sie, wie Lisboa es selbst beschreibt, „zeitgenössische Entitäten“, die den Zugang zu Gesprächen und Reflexionen über politische, soziale und ökologische Themen ermöglichen sollen. Ihr Anliegen ist, Themen zu benennen und Anlässe zur Diskussion zu schaffen. Inspirationsquellen sind unter anderem Texte schwarzer Autor*innen sowie brasilianische Musik.

Der Ausstellungstitel geht auf ein Manifest Lisboas zurück, dass die Künstlerin für sich selbst und ihren Kunststil im Rahmen ihrer Abschlussarbeit im Jahr 2020 verfasst hat. Das Manifest ist Teil der Ausstellung.

Mit der 2019 ins Leben gerufenen Kooperation des Sprengel Museum Hannover mit feinkunst e. V. widmet sich Sprengel@feinkunst zeitgenössischer Kunst mit Bezug zu Niedersachsen **in den Räumen von feinkunst e. V.**

feinkunst e. V.
Roscherstraße 5
30161 Hannover

+49 511 38 879622
info@feinkunst.org
www.feinkunst.org

DI bis SO 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntags und feiertags geschlossen

Begleitprogramm im Kalender ab Seite 29

Mit der Ausstellung „Fotografien der Moderne“ bietet das Sprengel Museum Hannover erstmals einen Überblick über die künstlerische Fotografie der 1920er- und 1930er-Jahre aus dem eigenen Bestand. Diese Ära markiert einen Wendepunkt, an dem entscheidende Strömungen der Moderne zutage treten, insbesondere ein neues Sehverständnis. Dieses revolutioniert die Wahrnehmung von Fotografie, die bis dahin hauptsächlich dokumentarischen Ansprüchen genügen wollte, und verschafft ihr das Prädikat Kunst: Die im Jahr 1839 patentierte Bildform emanzipiert sich knapp 100 Jahre nach ihrer Erfindung vom Regelwerk der Malerei und wird sich ihrer künstlerischen Möglichkeiten als eigenständiges Ausdrucksmedium bewusst, was die Ausstellung anhand von 184 Arbeiten in sechs Räumen veranschaulicht.

Mit 184 Fotografien aus den 1920er- und 1930er-Jahren von Walter Ballhause, Karl Blossfeldt, Paul Citroen, Hugo Erfurth, Alfred Ehrhardt, Gisèle Freund, Adolf Fuhrmann, Hein Gorny, Florence Henri, El Lissitzky, Lucia Moholy, Albert Renger-Patzsch, Alexander Rodtschenko, Jaroslav Rössler, Ernst Schwitters, Friedrich Seidenstücker, Michel Seuphor, Anton Stankowski, Anton Josef Trčka, Umbo, Piet Zwart.

Begleitprogramm im Kalender ab Seite 29



FOTOGRAFIEN DER MODERNE

AUS DER SAMMLUNG
DES SPRENGEL MUSEUM
HANNOVER

BIS 25.2.24



**SPRENGEL PREIS 2023.
NIEDERSACHSEN IN EUROPA**

CHRISTIAN RETSCHLAG

HANNOVER – MONT VENTOUX

BIS 3.3.24

Mit Christian Retschlag präsentiert das Sprengel Museum Hannover den Preisträger des SPRENGEL PREIS 2023, der Kunstschaffende auszeichnet, die in Niedersachsen geboren oder ausgebildet worden sind. Ausgelobt vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung beinhaltet die Auszeichnung ein Reisestipendium, das Christian Retschlag von Hannover nach Südfrankreich an den Mont Ventoux führte. Die Strecke über rund 1600 Kilometer legte er in 21 Etappen und knapp vier Wochen mit dem Fahrrad zurück. Die Ausstellung zeigt rund 50 analoge Schwarzweißfotografien, die auf seiner Tour und am Mont Ventoux entstanden sind.

Die vermeintlich unspektakulären Begegnungen, die er auf seinem Weg macht, hält Retschlag im Bild fest, vorgefundene Objekte wie eine Flasche des französischen Erfrischungsgetränks Orangina, die durch seine Linse und in schwarz-weißer Ausführung eine ganz eigene Ästhetik bekommt. 23 Frühstücksmesser, die sich entlang seiner Reiseroute täglich mit den wechselnden Unterkünften ändern. Einen fliegenden Flamingo, eine Rohrzuckerwürfelsäule. Die Objekte stehen teils vor weißen Hintergründen, als würden sie den Betrachtenden unter einem Brennglas präsentiert. Ohne die Gegenstände aus ihrer Umgebung zu lösen, lenkt der Künstler unseren Blick auf das für ihn Wesentliche.

Ein Katalog, der für 18 Euro im Museumsshop erhältlich ist, dokumentiert Reise und Werk.

Begleitprogramm im Kalender ab Seite 29

Pablo Picasso und Max Beckmann haben mit ihren Werken den Blick auf die dramatische erste Hälfte des 20. Jahrhunderts geprägt wie kaum andere Kunstschaffende. Zudem haben sie entschieden dazu beigetragen, die figurliche Malerei neu zu definieren. Die vielleicht bedeutendsten Maler und Schlüsselfiguren der Moderne, die in dieser gemeinsam mit dem Von der Heydt-Museum Wuppertal konzipierten Schau erstmals gemeinsam gezeigt werden, haben den dramatischen Ereignissen der Zeitgeschichte von zwei Weltkriegen, von Diktaturen und Barbarismus Bilder gegeben, die sich gleichwohl der Tagesaktualität entziehen und ihre Stoffe auf mythologischer, menschheitsgeschichtlicher Ebene verhandeln.

Nachdem die Ausstellung zuerst Station im Von der Heydt-Museum Wuppertal gemacht hat, dort bis 17.1.24, zeigt das Sprengel Museum Hannover „Pablo Picasso | Max Beckmann. Mensch – Mythos – Welt“ nun in der großen Ausstellungshalle.

Der Katalog zur Ausstellung mit zahlreichen Abbildungen und Texten von u. a. Reinhard Spieler und Alexander Leinemann ist im Museumsshop für 32 Euro erhältlich.

ERÖFFNUNG

FR 16.2.24, 19.00 Uhr
Eintritt frei

Begleitprogramm im Kalender ab Seite 29



PABLO PICASSO MAX BECKMANN

MENSCH – MYTHOS – WELT

**17.2. BIS
16.6.24**



JEAN LEPIEN DIE SCHENKUNG

16.3. BIS 23.6.24

Jean Leppien gehört zu den bedeutendsten abstrakten Künstlern der Nachkriegszeit. Mit seiner bewegten Biografie steht er stellvertretend für viele künstlerische Schicksale und Werdegänge. Sein letztes Bild aus dem Jahr 1991 zeigt einen teils übermalten Postsack der Deutschen Bundespost – die Verarbeitung seiner Emigration und die Bedeutsamkeit des Briefe Schreibens und Empfangens sind eine mögliche Lesart.

Leppiens Gemälde weisen auf vielschichtige Arten Verbindungen zur Sammlung des Museums auf, wie etwa zu Paul Klee und Willi Baumeister. Besonders die in Reproduktionen kaum zu sehende differenzierte Farb- und Materialbehandlung Leppiens wird in dieser Präsentation mit elf Originalen aus den Jahren 1946 bis 1991 sichtbar.

Im Herbst 2023 hat das Sprengel Museum Hannover die Schenkung aus dem Nachlass des französisch-deutschen Künstlers Jean Leppien (Lüneburg 1910 bis 1991 Paris/ Boulogne) empfangen. Die Erbgemeinschaft von Jean Leppien, insbesondere der erst kürzlich verstorbene Senator h. c. Thomas Leppien und seine Frau Karin Leppien, hat auf dankenswerte Weise die kontinuierliche Auseinandersetzung mit seinem Œuvre, die mit der Ausstellung im Sprengel Museum Hannover 2011 bereits einen ersten Höhepunkt gefunden hatte, gewürdigt.

ERÖFFNUNG

FR 15.3.24, 19.00 Uhr

Eintritt frei

Begleitprogramm im Kalender ab Seite 29

ELEMENTARTEILE

**GRUNDBAUSTEINE DES
SPRENGEL MUSEUM HANNOVER
UND SEINER KUNST**

BIS 2025

Die Sammlungspräsentation vereint mehr als 150 Werke aus dem 20. Jahrhundert und der Gegenwartskunst. Sie zeigt ein beeindruckend breites Spektrum von Ausdrucksmöglichkeiten in Malerei, Skulptur, Grafik, Fotografie und Film von Künstler*innen wie Max Beckmann, Louise Bourgeois, Grethe Jürgens, Niki de Saint Phalle, Pablo Picasso und Gerhard Richter.

Begleitprogramm im Kalender ab Seite 29

ABENTEUER ABSTRAKTION

**VON DER MODERNE BIS
ZUR GEGENWART**

SEIT 23.4.23

19 Räume widmen sich abstrakter Kunst und spiegeln die Qualität und Vielseitigkeit der hauseigenen Sammlung. Die Ausstellung richtet den Blick auf die wesentliche Errungenschaft der Moderne: die Befreiung der Kunst von einer abbildenden Funktion. Malerei, Skulptur, Grafik, Foto und raumgreifende Medienkunstwerke und Filme vereint die Schau. Herzstücke bilden der Merz-Nachbau von Kurt Schwitters und El Lissitzkys Kabinett der Abstrakten.

AUDIOGUIDE

Die Ausstellung zum Hören und Lesen auf Ihrem Smartphone in Deutsch, Englisch und deutscher Gebärdensprache.



Begleitprogramm im Kalender ab Seite 29



KUNST UND KÜNSTLER*INNEN IN HANNOVER IM NATIONALSOZIALISMUS

Am Beispiel verschiedener Persönlichkeiten und entlang historischer Ereignisse beleuchtet die multimediale Dokumentation die Situation von Kunst und Künstler*innen im Nationalsozialismus.

Die schmerzlichen Lücken, die die Diktatur gerissen hat, sind in einem Museum, das moderne Kunst zeigt, besonders spürbar. Mit dem Ausstellungsbereich hat das Museum sich den zwölf Jahren der Gewaltherrschaft und ihren Auswirkungen auf das Leben ausgewählter Personen und Institutionen gewidmet. Nicht zuletzt wird somit auch die eigene Sammlungsgeschichte transparenter. Die ungewöhnliche Ausstellungsarchitektur haben Karsten Weber und das Team neospektiv konzipiert. Sie verdeutlicht, dass die Betrachtenden Teil der Geschichte sind.

In der Reihe „Beiträge zur Sammlung“ erscheint Band XV unter dem Titel „Kunst und Künstler*innen in Hannover im Nationalsozialismus“. Er ist für 12 Euro an der Museumskasse erhältlich.



WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN? EINE INTERVENTION VON LOTTE LINDNER & TILL STEINBRENNER

BIS 18.2.24

Die von der Stiftung Niedersachsen herausgegebene Monografienreihe „Kunst der Gegenwart aus Niedersachsen“ widmet sich 2023 dem Werk von Lotte Lindner & Till Steinbrenner. Die Publikation bietet einen umfassenden Überblick über die Arbeiten des hannoverschen Künstler*innen-duos, darunter Installationen, Objekte, Interventionen und Performances. Mit dem Erscheinen des Bandes, der für 19,80 Euro an der Museumskasse erhältlich ist, geht eine künstlerische Intervention im Sprengel Museum Hannover einher. Den Auftakt machte am 14.11.23 die Parade „Objects that relate to people“, für die Lindner & Steinbrenner im Rahmen eines feierlichen Umzugs eine autorisierte Kopie einer Plastik von Kurt Schwitters, und mit ihr einen Teil der Museumssammlung, für alle sichtbar in den Stadtraum getragen haben. In der Museumsstraße zeugen Plastik und Sänfte von der Performance.

BILDUNG UND VERMITTLUNG

SAMSTAG, 14.00 BIS 16.30 UHR

SPRENGEL WERKSTATT

DAS MUSEUM WIRD ZUR
KUNSTWERKSTATT.
DIE KUNSTWERKE GEBEN UNS
IDEEN FÜR EIGENE ARBEITEN.
FÜR KINDER MIT IHREN
LIEBLINGSMENSCHEN.

**ANMELDUNG
NICHT VERGESSEN!**
Kosten: 5 Euro pro Anmeldung
plus Eintritt,
Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre frei
+49 511 168 - 4 46 46
biver.smh@hannover-stadt.de
Du benötigst Assistenz? Dann
melde dich bei uns.



20 JAN TANZENDE FORMEN

Was ist ein abstrakter Film?
Was macht Licht, wenn es
in Bewegung versetzt wird?
Können Formen tanzen?

Wir schauen uns abstrakte Filme an, die vor 100 Jahren
entstanden sind. Und dann bringen wir unsere Formen
mit Stop-Motion in Bewegung. Mit Katja Krause und
Bastian Schramm

17 FEB DAS MUSS RAUS!

Warst du schon mal so richtig wütend? Dann weißt du,
wie sich die Künstlerin Niki de Saint Phalle oft gefühlt
hat. Die Kunst hat ihr geholfen, die Wut rauszulassen.
Das schauen wir uns an. Und wir probieren selbst wü-
tende Kunst aus. Mit Judith Gerstenkorn

9 MRZ UND WER BIST DU?

Bist du ein Hahn, eine Clownin oder eine Malerin? Bist
du froh oder traurig? Bist du mutig oder ängstlich?
Und kann man das eigentlich sehen? Die Künstler Max
Beckmann und Pablo Picasso haben sich oft selbst ge-
malt. Das schauen wir uns an. Und wir machen unsere
eigenen Selbstporträts. Mit Cornelia Urban

SONNTAG, 10.30 BIS 12.00 UHR

SPRENGEL AKTION

KUNSTWERKE ANSCHAUEN,
IHRE GESCHICHTEN HÖREN
UND SELBST AUSPROBIEREN.
FÜR KINDER MIT IHREN LIEBLINGSMENSCHEN.

**ANMELDUNG
NICHT VERGESSEN!**
Kosten: 3 Euro pro Anmeldung
plus Eintritt,
Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre frei
+49 511 168 - 4 46 46
biver.smh@hannover-stadt.de
Du benötigst Assistenz? Dann
melde dich bei uns.

28 JAN SO HABE ICH DAS NOCH NIE GESEHEN

Licht und Schatten. Steile Perspektiven. Nahaufnahmen. Vor 100 Jahren hat sich die Fotografie neu erfunden. Welche Bilder sind dabei entstanden? Und was finden Künstler*innen wie Christian Retschlag, die heute Fotos machen, daran interessant? Lasst es uns herausfinden. Mit Lena Otto



25 FEB WE ARE FAMILY

Mama, Papa, Bruder und Schwester. Vielleicht hast du jetzt das Wort „Familie“ im Kopf? Aber was ist eigentlich genau eine Familie? Wir gehen in unserer Ausstellung auf Spurensuche und bilden uns unser ganz eigenes Bild von Familie. Lass uns schauen, wer zu deiner gehört!
Mit Svenya Gielen

17 MRZ NATUR AUF DER SPUR

Draußen erwacht so langsam die Natur aus dem Winterschlaf. Und wie sieht es drinnen aus? Was macht die Natur auf den Bildern? Sie wird gesammelt, abgemalt, verändert, geformt. Das schauen wir uns an. Mit Tuğba Şimşek

9.00 BIS 13.00 UHR

SPRENGEL FERIEN

**ANMELDUNG
NICHT VERGESSEN!**
Kosten: 20 Euro
(Geschwisterkind / Hannover-
AktivPass 10 Euro)
+49 511 168 - 4 46 46
biver.smh@hannover-stadt.de
Du benötigst Assistenz? Dann
melde dich bei uns.



19
BIS
21
MRZ

DIE FISCHREISE

Es gibt einen Fisch, und der heißt Nickeling. Er nimmt uns mit ins Land unserer Träume. Wie sieht es dort aus? Was kann man dort erleben? Was gibt es dort, was es in der echten Welt nicht gibt? In den Sprengel Ferien wollen wir auf eine Traumreise gehen mit der Kunst und den Künstler*innen des Museums. Träumst du mit?
Mit Theresia Stipp und Bastian Schramm

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

26
BIS
28
MRZ

SPÜRNASEN DER NATUR GESUCHT!

Mit dem Wechsel der Jahreszeiten werden einige Geheimnisse der Natur preisgegeben. Welche Schätze verbergen sich wohl unter dem Wintermantel unserer Umgebung? Wir gründen unsere eigene Natur-Detektei und gehen inner- und außerhalb des Museums auf Entdeckungstour!
Mit Svenya Gielen und Tuğba Şimşek

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Die SommerferienAktion beginnt um 9 Uhr. Ab 8 Uhr ist offener Anfang. Bis alle da sind, machen wir es uns im Sprengel Museum Hannover gemütlich.

FREITAG, 14.30 BIS 15.30 UHR
UND 16.00 BIS 17.00 UHR

SPRENGEL KNIRPSE

**ANMELDUNG
NICHT VERGESSEN!**
Kosten: 3 Euro pro Anmeldung
ohne Eintritt
Du benötigst Assistenz? Dann
melde dich bei uns.

DIE ERSTEN KLEINEN SCHRITTE INS SPRENGEL MUSEUM
HANNOVER: GEMEINSAM SCHAUEN WIR UNS EIN
KUNSTWERK AN UND PROBIEREN ANSCHLIESSEND AUS,
WAS WIR MIT FARBEN UND MATERIALIEN ALLES MACHEN
KÖNNEN. FÜR KINDER VON 3 BIS 5 JAHREN MIT IHREN
LIEBLINGSMENSCHEN.

12 JAN PIA FRIES, LABRADOR, 2002

Pia Fries liebt Farbe, nicht nur, weil sie bunt ist, sondern weil sie sich toll anfühlt und man ganz verrückte Dinge mit ihr machen kann. Wir unternehmen selbst kleine Farbabenteuer. Mit Tuğba Şimşek

9 FEB SVEN-JULIEN KANCLERSKI, SKYWALKER, 2022

Fährst du gerne Laufrad, Roller oder Fahrrad? Am Anfang ist es gar nicht einfach, das Gleichgewicht zu halten. Mit dem Fahrrad von Sven-Julien Kanclerski wird das wohl nie gelingen. Wir denken uns ebenso verrückte Gefährte und Geschichten aus. Mit Sophie Ribbe

8 MRZ PABLO PICASSO, GUITARRE, BOUTEILLE ET COMPOTIER, 10.04.1921

Was für Sachen hat der Künstler Pablo Picasso denn da auf seinem Gemälde versammelt? Siehst du die Gitarre, die Flasche und eine Obstschale? Picasso reichte manchmal ein einziges typisches Merkmal zum Wiedererkennen der Dinge aus. Woran kann man deine Lieblingsachen gut erkennen? Mit Sophie Ribbe

(FAST) JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT,
17.00 BIS 19.30 UHR

NEUER KUNSTCLUB



Kostenlos. Für junge Menschen ab 15 Jahren
Treffpunkt: Museumskasse

Du machst Kunst? Du schaust gerne Kunst an? Du willst neue Leute kennenlernen? Dann bist du hier richtig. Denn wir sind ein Kunstclub. Wir bringen unseren eigenen Stil, unsere Themen mit und tauschen uns darüber aus. Was genau wir machen, bestimmen wir selbst. Komm vorbei. Wir freuen uns auf dich! Mit Theresia Stipp, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover

Schreib mir doch, wenn du mitmachen möchtest:
theresia.stipp@hannover-stadt.de
Signal/SMS: +49 173 25 49 705

TERMINE

9. Januar
6. Februar
5. März

FREITAG, 14.00 BIS 17.00 UHR

OFFENE WERKSTATT

EINFACH KOMMEN UND MITMACHEN.
OHNE ANMELDUNG. KOSTENLOS. FÜR ALLE.



1 MRZ DAS MUSEUM ALS FOTOSTUDIO

Was passiert, wenn du etwas fotografierst? Wie kann die Kamera vergrößern, verkleinern, verzerren, abstrahieren, abbilden? Was können Licht und Schatten? Wie verändert Farbe dein Bild? In der Offenen Werkstatt experimentieren wir mit den Möglichkeiten der Fotografie. Im Kleinen mit dem eigenen Handy und im Großen mit einem improvisierten Fotostudio und der Fotografin Kathrin Brunnhofer. Ideen holen wir uns von Christian Retschlag und den Fotograf*innen der Moderne.

Mit Kristina Sinn und Rosa Wrede, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover, und Kathrin Brunnhofer, Fotografin

SPRENGEL FÜR ALLE!

INKLUSION

Das Sprengel Museum Hannover strebt danach, ein inklusiver Ort zu sein und heißt alle Besucher*innen willkommen. Wir möchten im Sinne der kulturellen Teilhabe allen Besucher*innen unabhängig von ihren jeweiligen Voraussetzungen einen kreativen und individuellen Zugang ermöglichen. Dies bezieht sich auf den Besuch der Ausstellungen ebenso wie auf das begleitende Bildungs- und Vermittlungsprogramm. Neben öffentlichen Angeboten entwickeln wir individuelle Angebote für Gruppen. **Sprechen Sie uns an!**



30 BEI ANRUF KULTUR

JAN
18.30
Im Rahmen des Programms „Bei Anruf Kultur“ bieten wir eine telefonische Führung in der Sammlungspräsentation „Elementarteile“ an.

12 BEI ANRUF KULTUR

MRZ
18.30
Im Rahmen des Programms „Bei Anruf Kultur“ bieten wir eine telefonische Führung in der Ausstellung „Pablo Picasso | Max Beckmann. Mensch – Mythos – Welt“ an.

„Bei Anruf Kultur“ lädt Sie ein, unterwegs oder zuhause am Festnetz- oder Mobiltelefon Ausstellungen zu erleben. Das Angebot richtet sich an Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht ins Museum kommen oder die Inhalte einer Führung nicht visuell erfassen können. Verortungen der Werke im Raum, Beschreibungen und Hintergrundinformationen sowie Gespräche sind Teil des Rundgangs.

Anmeldung: buchung@beianrufkultur.de
oder Telefon +49 40 20 94 04 29;

Die Teilnahme an dem Rundgang ist kostenfrei.

23 SENSORISCHE FÜHRUNG

FEB
16.30

Ein musikalischer Rundgang für Interessierte mit und ohne Sehbeeinträchtigung mit dem Orchester im Treppenhaus und Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

14 MITTAGS MIT DER KUNST

MRZ
12.00

Künstler*innen der Kunstwerkstatt Atelier Wilderers zu einem ausgewählten Kunstwerk. Eine Kooperation im Rahmen des Programms „CONNECT – Kunst im Prozess“ für mehr Diversität im Kunst- und Kulturbetrieb mit Jasmin Hammer, Künstlerin des Ateliers, und Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover

AUDIOGUIDE

ABENTEUER ABSTRAKTION

Die Ausstellung „Abenteuer Abstraktion“ zum Hören und Lesen auf Ihrem Smartphone in Deutsch, Englisch und deutscher Gebärdensprache.



Beratung für Besucher*innen mit Behinderung, Anmeldung von Gruppen

Dörte Wiegand

+49 511 168-3 26 46

doerte.wiegand@hannover-stadt.de

SPRENGEL
TIPP



JAKOB SCHWERDTFEGER LIEST AUS „ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST, UND DAS IST KUNST“

Das erste Buch vom Erfinder der Kunstcomedy live auf der Bühne.
Die Leseshow: lustig, leidenschaftlich, lehrreich.
Wie kann ein schwarzes Quadrat Kunst sein?
Warum wird Künstler*innenscheiße zum Goldpreis verkauft?
Und die große Frage: Kann ich das auch?

Jakob Schwerdtfeger ist Kunsthistoriker und Stand-up-Comedian. Voller Leidenschaft streift er durch die Geschichte der Kunst, bespricht die Highlights und stellt seine eigene Lieblingsausstellung zusammen. Er kennt die spannendsten Stories hinter den Werken, erzählt unglaubliche Anekdoten aus dem Museum und bietet ohne Ende Funfacts und Partywissen. Dali ging mit einem Ameisenbären Gassi. Da Vincis größtes Werk wurde eine Zielscheibe für Bogenschützen. Und Frida Kahlos Kunst bekommt im Flugzeug einen eigenen Sitzplatz.

Schwerdtfeger ist Kunst-Junkie und verbringt jede freie Minute im Museum. Er erzählt von den gewagtesten Kunstdiebstählen, den verrücktesten Fälschungen und absurdesten Rekordpreisen. Am Ende stehen mehr als zehn Gründe, warum Kunst das Leben besser macht und warum wir öfter ins Museum gehen sollten.

TERMIN

Sonntag, 18.2.24
11.30 bis 12.30 Uhr

KOSTEN

Museumseintritt

JAN BIS MRZ 2024 KALENDER

JAN

2

DI
18.30

FÜHRUNG KUNST AUS HANNOVER

mit Jörg Worat

3

MI
10.15

KUNST AM TAGE MATERIAL UND OBERFLÄCHE

ÜBER DAS WERK HINAUS UND IN DEN RAUM HINEIN
mit Jörg Worat

4

DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST DIETER ROTH, GEWÜRZFENSTER, 1971

mit Jörg Worat

5

FR
15.00

FÜHRUNG ABENTEUER ABSTRAKTION

WALD(T)RAUM. NATURDARSTELLUNG UND ABSTRAKTION
mit Jörg Worat

15.00
BIS
17.00



Gespräche und Kurzführungen im Dialog
mit Kunstvermittler*innen in der
Ausstellung „Fotografien der Moderne“

7

SO
11.15 /
14.00

FÜHRUNG WIE ALLES BEGANN

DIE SAMMLUNG MARGRIT UND BERNHARD SPRENGEL
mit Lena Otto

9

DI
17.00
BIS
19.30

NEUER KUNSTCLUB

Für junge Menschen ab 15 Jahren
Eintritt frei für Jugendliche bis 18 Jahre
Für die Veranstaltung wird keine Gebühr erhoben.
Treffpunkt: Museumskasse; Anmeldung:
theresia.stipp@hannover-stadt.de; siehe Seite 23

18.30

GESPRÄCH ZUR DIGITALEN KUNST PLEASE MIND THE SEMANTIC GAP

mit Dominik Bönisch, Ludwig Forum Aachen, und Adrian
Sauer, Künstler und Preisträger des SPECTRUM Interna-
tionaler Preis für Fotografie der Stiftung Niedersachsen

10

MI
16.00

KUNST AM TAGE MATERIAL UND OBERFLÄCHE

ÜBER DAS WERK HINAUS UND IN DEN RAUM HINEIN
mit Jörg Worat

11

DO
12.00

RESTAURATORINNENFÜHRUNG MATERIALSPEZIFISCHE ASPEKTE IN DER FOTOGRAFIE VON ADRIAN SAUER

mit Kristina Blaschke-Walther, Fotorestauratorin
Sprengel Museum Hannover

12

FR
15.00

KONZERT DEIN PERSÖNLICHES NOTFALLKONZERT WOHIN MIT DEN SORGEN?

Die kleinen und größeren Notfälle behandelt
das Orchester im Treppenhaus mit einer individuellen
Klassik-Infusion. Eintritt frei

14.30
BIS

15.30 /
16.00
BIS
17.00

SPRENGEL KNIRPSE PIA FRIES, LABRADOR, 2002

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren mit ihren Lieblingsmenschen.
Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 22

15.00
BIS
17.00



Gespräche und Kurzführungen im Dialog
mit Kunstvermittler*innen in der
Ausstellung „Fotografien der Moderne“

13

SA
11.00
BIS
15.00

FOTO-WORKSHOP IS THIS REAL?!

... die besten Fotomomente des alten und des neuen Jahres
mit Kathrin Brunnhofer, Fotografin, und Kristina Sinn,
Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover
Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

14

SO
11.15 /
14.00

FÜHRUNG ADRIAN SAUER: TRUTH TABLE SPECTRUM INTERNATIONALER PREIS FÜR FOTOGRAFIE DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN

mit Friederike Otto

11.00
BIS
15.00

FOTO-WORKSHOP IS THIS REAL?!

s. 13. Januar

16 KURATORENFÜHRUNG FOTOGRAFIEN DER MODERNE

DI
18.30
mit Stefan Gronert, Kurator Sprengel Museum Hannover

17 KUNST AM TAGE MATERIAL UND OBERFLÄCHE

MI
10.15
ÜBER DAS WERK HINAUS UND IN DEN RAUM HINEIN
mit Carmen Putschky

19 FÜHRUNG FOTOGRAFIEN DER MODERNE

FR
15.00
AUS DER SAMMLUNG
mit Kristina Tieke

15.00
BIS
17.00

ASK
ME!

Gespräche und Kurzführungen im Dialog
mit Kunstvermittler*innen in der
Ausstellung „Fotografien der Moderne“

20 SPRENGEL WERKSTATT TANZENDE FORMEN

SA
14.00
BIS
16.30
Das Museum wird zur Kunstwerkstatt. Die Kunstwerke geben
uns Ideen für eigene Arbeiten. Für Kinder mit ihren Lieb-
lingsmenschen. **Anmeldung:** biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 19

21 FÜHRUNG ABENTEUER ABSTRAKTION

SO
11.15 /
14.00
VON DER MODERNE BIS ZUR GEGENWART
mit Frank Kurzhals



Christian Retschlag

23 FÜHRUNG CHRISTIAN RETSCHLAG

DI
18.30
HANNOVER – MONT VENTOUX
SPRENGEL PREIS 2023. NIEDERSACHSEN IN EUROPA
mit Theresia Stipp, Bildung und Vermittlung Sprengel
Museum Hannover

24 KUNST AM TAGE MATERIAL UND OBERFLÄCHE

MI
16.00
ÜBER DAS WERK HINAUS UND IN DEN RAUM HINEIN
mit Friederike Otto

25 MITTAGS MIT DER KUNST ANSELM KIEFER, ST. BARTHOLOMÄ, 2015–2017

DO
12.00
mit Alexander Leinemann

26 FÜHRUNG ELEMENTARTEILE

FR
15.00
WORAUS BESTEHT KUNST?
mit Jörg Worat

15.00
BIS
17.00

ASK
ME!

Gespräche und Kurzführungen im Dialog
mit Kunstvermittler*innen in der
Ausstellung „Fotografien der Moderne“



Walter Ballhaus

28 FÜHRUNG FOTOGRAFIEN DER MODERNE

SO
11.15 /
14.00
AUS DER SAMMLUNG
mit Kristina Tieke

10.30
BIS
12.00

SPRENGEL AKTION SO HABE ICH DAS NOCH NIE GESEHEN

Kunstwerke anschauen, ihre Geschichten hören und selbst
ausprobieren Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen.
Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de; siehe Seite 20

15.00 MUSEUM TRIFFT LITERATUR DAS BILD DER FRAU IN DER KUNST EINE FRAGE DES STANDPUNKTS

Bei diesem Rundgang durch die Ausstellung „Elementarteile“
verweben sich Kunst-Betrachtungen mit Lyrik und Prosa.
mit Marie Dettmer, literarische Komponistin und Rezitatorin

30**BEI ANRUF KULTUR****ABENTEUER ABSTRAKTION****EIN TELEFONISCHER RUNDGANG DURCH DIE AUSSTELLUNG**

Das Angebot richtet sich an Menschen, die nicht ins Museum kommen oder die Inhalte einer Führung nicht visuell erfassen können.

mit Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover

Anmeldung: buchung@beianrufkultur.de oder Tel. +49 40 20 94 04 29; siehe Seite 26

DI
18.30Bei
Anruf
Kultur**31****KUNST AM TAGE****MATERIAL UND OBERFLÄCHE****ÜBER DAS WERK HINAUS UND IN DEN RAUM HINEIN**

mit Carmen Putschky

MI
10.15**FEB****1**DO
12.00**MITTAGS MIT DER KUNST****DUANE HANSON, DER MAURER, 1972**

mit Carmen Putschky

2FR
15.00**FÜHRUNG****ABENTEUER ABSTRAKTION****HIGHLIGHTS AUS DER SAMMLUNG**

mit Carmen Putschky

15.00
BIS
17.00**ASK
ME!**

Gespräche und Kurzführungen im Dialog mit Kunstvermittler*innen in der Ausstellung „Fotografien der Moderne“

3SA
12.15 /
15.00**FÜHRUNG IN FRANZÖSISCHER SPRACHE****PARLONS D'ART****AVENTURE ABSTRACTION**

mit Claude Boisshot

4SO
11.15 /
14.00**FÜHRUNG****ELEMENTARTEILE****HIGHLIGHTS AUS DER SAMMLUNG**

mit Lena Otto

6DI
18.30**FÜHRUNG****ELEMENTARTEILE****WORAUS BESTEHT KUNST?**

mit Lena Otto

17.00
BIS
19.30**NEUER KUNSTCLUB**

Für junge Menschen ab 15 Jahren

Eintritt frei für Jugendliche bis 18 Jahre

Treffpunkt: Museumskasse; **Anmeldung:**

theresia.stipp@hannover-stadt.de; siehe Seite 23

7MI
10.15**KUNST AM TAGE****DAS INSTRUMENTARIUM****DER KÜNSTLER*INNEN****VON RAKELN, MESSERN, NÄGELN UND GEWEHREN**

mit Jörg Worat

8DO
12.00**MITTAGS MIT DER KUNST****PAVEL BÜCHLER, STUDIO SCHWITTERS****HANNOVER, 2016**

mit Carmen Putschky



C. Retschlag

9FR
15.00**TANDEM-FÜHRUNG****FOTOGRAFIEN DER MODERNE UND****CHRISTIAN RETSCHLAG: HANNOVER – MONT VENTOUX**

mit Stefan Gronert, Kurator Sprengel Museum Hannover, und Christian Retschlag, Künstler

14.30
BIS
15.30 /
16.00
BIS
17.00**SPRENGEL KNIRPSE****SVEN-JULIEN KANCLERSKI,****SKYWALKER, 2022**

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren mit ihren Lieblingsemenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

siehe Seite 22

15.00
BIS
17.00**ASK
ME!**

Gespräche und Kurzführungen im Dialog mit Kunstvermittler*innen in der Ausstellung „Fotografien der Moderne“


11 FÜHRUNG
ABENTEUER ABSTRAKTION
VON DER MODERNE BIS ZUR GEGENWART
mit Carmen Putschky

13 FÜHRUNG
RESTITUTION – MODIGLIANI?
1941 beschlagnahmt in Paris – 1949 angekauft
durch die Landeshauptstadt Hannover
mit Annette Baumann, Provenienzforscherin zum
Kunstbesitz der Landeshauptstadt Hannover

14 KUNST AM TAGE
**DAS INSTRUMENTARIUM
DER KÜNSTLER*INNEN**
VON RAKELN, MESSERN, NÄGELN UND GEWEHREN
mit Carmen Putschky

15 MITTAGS MIT DER KUNST
BERTRAND LAVIER, CONCORDE, 1990
mit Jörg Worat

16 FÜHRUNG
FOTOGRAFIEN DER MODERNE
AUS DER SAMMLUNG
mit Friederike Otto

15.00
BIS
17.00  Gespräche und Kurzführungen im Dialog
mit Kunstvermittler*innen in der
Ausstellung „Fotografien der Moderne“

19.00 ERÖFFNUNG
PABLO PICASSO I MAX BECKMANN
MENSCH – MYTHOS – WELT
Es sprechen Falko Mohrs, Niedersächsischer Minister
für Wissenschaft und Kultur, Reinhard Spieler, Direktor
Sprengel Museum Hannover, Alexander Leinemann,
Kurator Sprengel Museum Hannover

17 SPRENGEL WERKSTATT
DAS MUSS RAUS!
Das Museum wird zur Kunstwerkstatt. Die Kunstwerke
geben uns Ideen für eigene Arbeiten. Für Kinder mit
ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de; siehe Seite 19

18 FÜHRUNG
PABLO PICASSO I MAX BECKMANN
MENSCH – MYTHOS – WELT
mit Frank Kurzhals


11.30 LESESHOW
JAKOB SCHWERDTFEGER LIEST AUS
**„ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST,
UND DAS IST KUNST“**
Museumseintritt, siehe Seite 28

20 DIGITALE FÜHRUNG
PABLO PICASSO I MAX BECKMANN
MENSCH – MYTHOS – WELT
über den Livestream auf Instagram unter
[sprengel_museum_hannover](https://www.instagram.com/sprengel_museum_hannover)
mit Alexander Leinemann, Kurator Sprengel Museum
Hannover

21 KUNST AM TAGE
**DAS INSTRUMENTARIUM
DER KÜNSTLER*INNEN**
VON RAKELN, MESSERN, NÄGELN UND GEWEHREN
mit Friederike Otto

22 MITTAGS MIT DER KUNST
LÁSZLÓ MOHOLY-NAGY, TP I, 1930
mit Carina Plath

23 KURATORENFÜHRUNG
PABLO PICASSO I MAX BECKMANN
MENSCH – MYTHOS – WELT
mit A. Leinemann, Kurator Sprengel Museum Hannover

15.00
BIS
17.00  Gespräche und Kurzführungen im Dialog
mit Kunstvermittler*innen in der
Ausstellung „Fotografien der Moderne“

16.30 **SENSORISCHE FÜHRUNG**
FÜR INTERESSIERTE MIT UND OHNE SEHBEEINTRÄCHTIGUNG
mit dem Orchester im Treppenhaus und Dörte Wiegand,
Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover,
Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 27

25 FÜHRUNG
FOTOGRAFIE
SO
11.15 /
14.00
AUS DER SAMMLUNG
mit Jörg Worat



UMBO

10.30
BIS
12.00
SPRENGEL AKTION
WE ARE FAMILY

Kunstwerke anschauen, ihre Geschichten hören und selbst ausprobieren. Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen. **Anmeldung:** biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 20

27 FÜHRUNG
DI
18.30
IST DAS KUNST ODER KANN DAS WEG?
UMSTRITTENE WERKE IM SPRENGEL MUSEUM HANNOVER
mit Jörg Worat

28 KUNST AM TAGE
MI
16.00
DAS INSTRUMENTARIUM
DER KÜNSTLER*INNEN
VON RAKELN, MESSERN, NÄGELN UND GEWEHREN
mit Alexander Leinemann

29 MITTAGS MIT DER KUNST
DO
12.00
PABLO PICASSO, LE COQ ET LA CHATTE,
17. DEZEMBER 1953
mit Kristina Tieke

MRZ

1 OFFENE WERKSTATT
FR
14.00
BIS
17.00
DAS MUSEUM ALS FOTOSTUDIO
Einfach kommen und mitmachen. Ohne Anmeldung. Kostenlos. Für Alle.
siehe Seite 24

15.00 FÜHRUNG
KÜNSTLERRÄUME
DAS KABINETT DER ABSTRAKTEN UND DER MERZBAU
mit Kristina Tieke

2 MUSEUM TRIFFT LITERATUR
SA
15.00
SCHWITTERS, LISSITZKY, STEINITZ & CO.
Bei diesem Rundgang durch die Ausstellung „Abenteuer Abstraktion“ und „Kunst und Künstler*innen in Hannover im Nationalsozialismus“ verweben sich Kunst-Betrachtungen mit Lyrik und Prosa.
mit Marie Dettmer, literarische Komponistin und Rezitatorin

3 FÜHRUNG
SO
11.15 /
14.00
CHRISTIAN RETSCHLAG
HANNOVER – MONT VENTOUX
SPRENGEL PREIS 2023. NIEDERSACHSEN IN EUROPA
mit Kristina Tieke

5 NEUER KUNSTCLUB
DI
17.00
BIS
19.30
Für junge Menschen ab 15 Jahren; Eintritt frei für Jugendliche bis 18 Jahre; Für die Veranstaltung wird keine Gebühr erhoben. Treffpunkt: Museumskasse
Anmeldung: thesia.stipp@hannover-stadt.de
siehe Seite 23

6 KUNST AM TAGE
MI
10.15
MAX BECKMANN UND PABLO PICASSO
EIN STREIFZUG DURCH ZWEI KÜNSTLERISCHE
LEBENSWELTEN
mit Alexander Leinemann

7
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
LOTTE LINDNER & TILL STEINBRENNER,
UNTER DEM STRAND, 2020–2023

mit Carina Plath

8
FR
15.00

FÜHRUNG
ELEMENTARE FRAUEN
EINE FEMINISTISCHE FÜHRUNG DURCH DIE SAMMLUNG

mit Friederike Otto

14.30
BIS
15.30 /
16.00
BIS
17.00

SPRENGEL KNIRPSE
PABLO PICASSO, GUITARE, BOUTEILLE ET
COMPOTIER, 10.04.1921

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren mit ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

siehe Seite 22

9
SA
14.00
BIS
16.30

SPRENGEL WERKSTATT
UND WER BIST DU?

Das Museum wird zur Kunstwerkstatt.

Die Kunstwerke geben uns Ideen für eigene Arbeiten.

Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

siehe Seite 19

10
SO
11.15 /
14.00

FÜHRUNG
PABLO PICASSO I MAX BECKMANN
MENSCH – MYTHOS – WELT

mit Frank Kurzhals

12
DI
18.30

BEI ANRUF KULTUR
PABLO PICASSO I MAX BECKMANN
MENSCH – MYTHOS – WELT
EIN TELEFONISCHER RUNDGANG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Das Angebot richtet sich an Menschen, die nicht ins Museum kommen oder die Inhalte einer Führung nicht visuell erfassen können.

mit Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover;

Anmeldung: buchung@beianrufkultur.de oder

Tel. +49 40 20 94 04 29; siehe Seite 26



Bei
Anruf
Kultur

20.00

KONZERT
BLAUE STUNDE – JAZZ
ZU: HENRY MATISSE, JAZZ, (1943/44) 1947

Mit Werken von Frank Proto, Nikolai Kapustin, Teppo Hauta-aho, Claude Bolling, mit Oliver Mascarenhas, Violoncello; Hong Yui Thomas Lai, Kontrabass; Johannes Nies, Klavier; Klaus Reda, Drumset; und Texten aus „Die Zukunft der Schönheit“ von F. C. Delius u. a., gelesen von Sonja Beißwenger. **19.00 Uhr Einführung:** Anna Hartwig, NDR Kultur, und Gabriele Sand; Eine Kooperation von NDR Radiophilharmonie, NDR Kultur und Sprengel Museum Hannover; **Eintritt:** 32 Euro, mit NDR Kultur Karte 10 Prozent Ermäßigung auf zwei Tickets. NDR Ticketshop, ndr.de/radiophilharmonie, Tel. +49 511 277 898 99

13
MI
16.00

KUNST AM TAGE
MAX BECKMANN UND PABLO PICASSO
EIN STREIFZUG DURCH ZWEI KÜNSTLERISCHE
LEBENSWELTEN

mit Friederike Otto

18.00

KONZERT
BLAUE STUNDE – JAZZ

Programm: s. 12. März; **17.00 Einführung**

14
DO
12.00

MITTAGS MIT DER KUNST
ATELIER WILDERERS ZU EINEM
AUSGEWÄHLTEN KUNSTWERK

Eine Kooperation im Rahmen des Programms „CONNECT – Kunst im Prozess“ für mehr Diversität im Kunst- und Kulturbetrieb zugunsten von Künstler*innen mit Behinderung. mit Jasmin Hammer, Künstlerin des Ateliers, und Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover

15
FR
15.00

FÜHRUNG
BUMM, BÄNGH, PFHH
UNVERMUTETE KLÄNGE IN GEMÄLDEN UND OBJEKTEN

mit Carmen Putschky

15.00

KONZERT
DEIN PERSÖNLICHES NOTFALLKONZERT
WOHIN MIT DEN SORGEN?

Die kleinen und größeren Notfälle behandelt das Orchester im Treppenhaus mit einer individuellen Klassik-Infusion. **Eintritt frei**

19.00 **ERÖFFNUNG**
JEAN LEPIEN. DIE SCHENKUNG
Es sprechen u. a. Reinhard Spieler, Direktor Sprengel
Museum Hannover, und Carina Plath, Kuratorin Sprengel
Museum Hannover

17
SO
11.15 /
14.00
FÜHRUNG
ABENTEUER ABSTRAKTION
VON DER MODERNE BIS ZUR GEGENWART
mit Carmen Putschky

10.30
BIS
12.00
SPRENGEL AKTION
NATUR AUF DER SPUR
Kunstwerke anschauen, ihre Geschichten hören und
selbst ausprobieren. Für Kinder mit ihren Lieblings-
menschen. **Anmeldung:** biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 20

19
DI
18.30
FÜHRUNG
RESTITUTION – MODIGLIANI?
1941 beschlagnahmt in Paris – 1949 angekauft durch
die Landeshauptstadt Hannover
mit Annette Baumann, Provenienzforscherin zum
Kunstbesitz der Landeshauptstadt Hannover

19-
21
9.00
BIS
13.00
SPRENGEL FERIEEN
DIE FISCHREISE
Für Kinder von 9 bis 12 Jahren
Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 21

20
MI
10.15
KUNST AM TAGE
MAX BECKMANN UND PABLO PICASSO
EIN STREIFZUG DURCH ZWEI KÜNSTLERISCHE
LEBENSWELTEN
mit Friederike Otto

21
DO
12.00
MITTAGS MIT DER KUNST
MAX BECKMANN, SELBSTBILDNIS ALS
CLOWN, 1921
mit Friederike Otto

22
FR
15.00
FÜHRUNG
ELEMENTARTEILE
GESICHTER DER SAMMLUNG
mit Carmen Putschky

24
SO
11.15 /
14.00
FÜHRUNG
MALER UND MODELL
EIN KRITISCHER BLICK AUF EIN ALTBEKANNTES KONZEPT
mit Jörg Worat

26
DI
18.30
FÜHRUNG
WEGE DER MODERNE
VON PICASSO BIS KLEE
mit Frank Kurzhals

26-
28
9.00
BIS
13.00
SPRENGEL FERIEEN
SPÜRNASEN DER NATUR GESUCHT!
Für Kinder von 6 bis 9 Jahren
Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de
siehe Seite 21

27
MI
16.00
KUNST AM TAGE
MAX BECKMANN UND PABLO PICASSO
EIN STREIFZUG DURCH ZWEI KÜNSTLERISCHE
LEBENSWELTEN
mit Alexander Leinemann

28
DO
12.00
MITTAGS MIT DER KUNST
PABLO PICASSO, LE PEINTRE AU TRAVAIL,
1964
mit Alexander Leinemann

31
SO
11.15 /
14.00
FEIERTAGSFÜHRUNG
ELEMENTARTEILE
FORM UND GESTALT
mit Jörg Worat

INFORMATIONEN

Das Sprengel Museum Hannover strebt danach, ein inklusiver Ort zu sein und heißt alle Besucher*innen willkommen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 10.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr

1. Januar (Neujahr) geschlossen,

29. März (Karfreitag) geschlossen

30./31. März (Ostern) 10.00 bis 18.00 Uhr

EINTRITTSPREISE

Sammlung und Sonderausstellungen:

7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Freitag Eintritt frei

Führungen und Veranstaltungen wenn nicht anders angegeben:

Museumseintritt zuzüglich 1 Euro

Jahreskarte für Sammlung und Sonderausstellungen:

35 Euro, ermäßigt 20 Euro

Ermäßigungsberechtigt sind Gruppen ab zehn Personen, Auszubildende und Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende (BFD) und Teilnehmende des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), Arbeitsuchende und Personen ab 65 Jahren, Schwerbehinderte (gegen Vorlage der entsprechenden Bescheinigung)

ANFAHRT

U-Bahnen 1/2/4/5/6/8/11 bis Station Aegidientorplatz,

Bus 100/200 bis Haltestelle Maschsee/Sprengel Museum

Fahrplanauskunft auf www.uestra.de

BARRIEREFREIHEIT

Zugang zu allen Ausstellungsräumen ist über Fahrstühle möglich.

Kommunikationshilfen für schwerhörige Besucher*innen stehen auf Anfrage zur Verfügung.

BIBLIOTHEK ZUR KUNST DES 20. UND 21. JAHRHUNDERTS

Die Bibliothek ist aufgrund von Brandschutzsanierungsarbeiten bis voraussichtlich Frühjahr 2025 geschlossen.

BILDUNG UND VERMITTLUNG MUSEUM UND SCHULE

Beratung und Anmeldung:

Gabriela Staade und Theresia Stipp

schule.smh@hannover-stadt.de, Tel. +49 511 168-4 37 36

Montag 9.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr

Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr

PRIVATFÜHRUNGEN, FAMILIENPROGRAMM

Anmeldung: Petra Sollorz, Tel. +49 511 168-4 46 46;

biver.smh@hannover-stadt.de

MUSEUM UND INKLUSION

Beratung und Anmeldung:

Dörte Wiegand, Tel. +49 511 168-3 26 46

WERKE UND DOKUMENTE ZU KURT UND ERNST SCHWITTERS

Kurt Schwitters Archiv, Isabel Schulz, Tel. +49 511 168-4 62 12

Kurt und Ernst Schwitters Stiftung, Tel. +49 511 168-4 68 69

BERATUNG FÜR SAMMLER*INNEN

Vorherige Anmeldung erforderlich.

Gemälde und Skulpturen: Carina Plath, Tel. +49 511 168-4 46 28

Grafikberatung, Grafikvorlage:

Karin Orchard, Tel. +49 511 168-4 46 48

Fotografie und Medien: Stefan Gronert, Tel. +49 511 168-3 04 75;

Inka Schube, Tel. +49 511 168-4 62 11

MERZ BUCHHANDLUNG

Tel. +49 511 88 48 43

Die Merz Buchhandlung ist aufgrund von Brandschutzsanierungsarbeiten geschlossen. Bestellungen über merz@comlink.org

RESTAURANT BELL'ARTE

Tel. +49 511 8 09 33 33

www.bellarte.de

Herausgeber: Sprengel Museum Hannover

Redaktion: Judith Hartstang, Kristina Sinn, Dörte Wiegand

Gestaltung: Uli Schwinge, randgruppe – Büro für Konzeption,

Gestaltung und holistische Kulturkommunikation

Stand: 1.12.23

**SPRENGEL
MUSEUM HANNOVER**

**KURT-SCHWITTERS-PLATZ
30169 HANNOVER
+49 511 168-4 38 75
SPRENGEL-MUSEUM@
HANNOVER-STADT.DE
WWW.SPRENGEL-MUSEUM.DE**

FOLGEN SIE UNS

**facebook.com/SprengelMuseum
instagram.com/sprengel_museum_hannover**

BRANDSCHUTZSANIERUNG

**Das Sprengel Museum Hannover wird brandschutzsaniert.
Besucher*innen gelangen über den Eingang Calder-Saal am
Erweiterungsbau ins Museum. Wege sind vor Ort entsprechend
ausgewiesen. Die Obere Sammlung und die Turrell-Räume sind
bis Sommer 2024 nicht zugänglich.**

**VEREIN DER FREUNDE DES
SPRENGEL MUSEUM HANNOVER E. V.
+49 511 168 -3 04 72
MAIL@SPRENGEL-FREUNDE.DE
WWW.SPRENGEL-FREUNDE.DE**

Eine Institution der
Landeshauptstadt



Gefördert durch



Niedersachsen

Kulturpartner

NDRkultur